

Willkommen in Südwestfalen



Wieder in der Heimat zuhause. Carina Ewers (25) verstärkt seit kurzem das Regionalmarketing der Südwestfalen Agentur.

Steckbrief:

Name? Carina Ewers
Beruf? Veranstaltungs- und Onlinemanagerin
Arbeitgeber? Südwestfalen Agentur GmbH

Warum Südwestfalen?

Ich wollte meine Heimat wieder zu meinem Zuhause machen. Nach meiner Ausbildung bin ich zum Wirtschaftsstudium ins Ruhrgebiet gezogen. Nach zwei Auslandsaufenthalten in Irland und Guatemala, aus denen ich viele kulturelle Eindrücke mitgenommen habe, merkte ich immer wieder, wie schön das Landleben hier ist. Außerdem wollte ich wieder aktiver am Leben meiner Familie und meinen Freunden teilnehmen.

Ihr erster Eindruck der Region?

Auch wenn ich mein Leben in Düsseldorf, meiner letzten Station, sehr genossen habe: Im Vergleich dazu genieße ich jetzt vieles bewusster. Ob es nachts mit offenem Fenster schlafen ist, oder die staufreie Fahrt zur Arbeit. Zudem ist der normale Standard höher: Fast jede Familie führt ein gutes Leben. Ob Eigenheim, Auto oder Urlaub. Viele Menschen können sich das in Südwestfalen leisten, und diese Grundzufriedenheit ist spürbar.

Warum dieser Arbeitgeber?

Die Südwestfalen Agentur kümmert sich um das Regionalmarketing in Südwestfalen. Ich wollte endlich etwas Sinnvolles machen, wo ich – wie eine echte Sauerländerin – voll und ganz hinter stehe. Die Arbeit macht Spaß, das Team ist super und wir tun jeden Tag etwas Gutes für unsere Heimat Südwestfalen – Alles echt eben! Was kann man sich schöneres wünschen?!

Was kann die Region besser machen?

Das Leben hier ist einfach schön. Man kennt sich, man hilft sich und wir stehen zu unserem Wort. Dennoch wissen nur wir Südwestfalen das und werden teilweise von anderen Regionen unterschätzt. Der Imagewandel muss noch weiter von uns allen vorangetrieben werden. Wir wohnen schließlich dort, wo andere Urlaub machen und können stolz darauf sein.



Tipps zum Thema Fachkräftesicherung

Die schönsten Seiten der Region bekommen eine Neuauflage. Denn am 26. September erscheint die dritte Ausgabe des Magazins „Wir in Südwestfalen“. Diesmal mit mehr als einem Dutzend „unglaublicher Geschichten“, die die Region größtenteils aus ungewöhnlicher Perspektive beleuchten. Ob die „Mutter aller Mülltonnen“, die „Weltmacht der Christstollen“ oder das „Venedig Westfalens“ – wer Bewerber von der Region überzeugen will, hat damit beste Karten. Und informative wie unterhaltsame Lektüre ist das Magazin allemal, das kostenlos ab 28. September bei der Südwestfalen Agentur erhältlich sein wird.



Neues aus der Region

Willkommenskultur ist in Südwestfalen längst kein Fremdwort mehr: Seit langem arbeitet die Südwestfalen Agentur an einem südwestfälischen Netzwerk der Willkommenskultur – gemeinsam mit den Kommunen. Ein großes Ziel: Gute Ideen auszutauschen. Wie diese: Anfang September waren Neubürger und Einheimische in Schmallenberg zum gemeinsamen Wandern eingeladen. Denn: Wandern verbindet die Lust auf Natur mit der Lust an Bewegung. Und wenn es gut läuft, kann Wandern auch Menschen miteinander verbinden. Mit der Veranstaltungsreihe „Neu in Schmallenberg“ möchte die Wirtschaftsförderung Schmallenberg Unternehmen Zukunft e.V. (SUZ) Zugezogene in Schmallenberg integrieren. Mehr gute Beispiele aus der Region: www.suedwestfalen.com/willkommenskultur

Neues vom Regionalmarketing

Aufgepasst: Am 23. September erscheint zum dritten Mal die Sonderveröffentlichung „Südwestfalen“ in der FAZ – diesmal mit dem Schwerpunktthema „Industrie“. Auf sechs Seiten wird die Region als starker Wirtschaftsraum in Deutschland vorgestellt. Hinter der Veröffentlichung steckt das Regionalmarketing der Südwestfalen Agentur GmbH, das gemeinsam mit vielen Partnern dafür sorgt, dass die Region adäquat wahrgenommen wird. Informationen zu den Aktivitäten des Regionalmarketings erhalten Sie unter: www.suedwestfalen.com/verein



TERMINE Regionalmarketing

„UTOPIA Südwestfalen“ und „Tag der Dörfer Südwestfalen“

19./20. Sept. / Hilchenbach-Müsen

Wie sehen junge Menschen ihre Zukunft in der Region? Welche Bedingungen brauchen sie, was hält sie in den Dörfern und Städten und was zieht sie in die hinaus? Mit Unterstützung der Sparkassen möchte die Südwestfalen Agentur im Rahmen der Jugendkonferenz „UTOPIA Südwestfalen“ diesen und anderen Fragen am 19. September nachgehen und einen dauerhaften Dialog mit der jungen Generation aufbauen. Der „Tag der Dörfer Südwestfalen“ am 20. September dreht sich dann rund um das Thema „Junges Landleben“ und lädt insbesondere alle Dorfkäufte hierzu ein – hier werden auch die Ergebnisse der UTOPIA präsentiert. Mehr Infos unter www.regionale.suedwestfalen.com

„Demographiewerkstatt und Haferkiste“

17. Oktober / Meschede-Calle

Demografischer Wandel und Zuwanderung von Menschen aus Europa und Krisenländern, die hier Arbeit oder ein neues Zuhause suchen: Diese Kombination fächert eine große Chance für die Region auf. Der Schlüssel, um die Herausforderungen anzugehen, ist Austausch, Zusammenarbeit und Arbeitsteilung. Die Südwestfalen Agentur und der Sauerländer Heimatbund laden daher gemeinsam zu den Dorfgesprächen auf der Haferkiste ein, um ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen und zu helfen, sie effizient zu gestalten und zukunftsweisende Projekte zu initiieren. Infos unter www.regionale.suedwestfalen.com oder telefonisch unter 02761/8351120 (Dr. Stephanie Arens)

„Sauerland Klassik“

1. bis 3. Oktober / Sauerland, Wittgenstein, Siegerland

Ein Eiskanal, Pyramiden und freilaufende Wisente: All das bildet die Kulisse der 1. Sauerland Klassik vom 1. bis 3. Oktober. Bei der dreitägigen Oldtimer-Rallye lernen die Teilnehmer die Region in all ihren Facetten kennen. Bis zu 120 automobile Klassiker bis Baujahr 1995 werden rund um das malerische Städtchen Attendorn erwartet, die an zweieinhalb Tagen über die schönsten Landstraßen der Region führt. Selbstverständlich ist die Region würdig vertreten – in einem Auto mit Regionalmarketing Managerin Marie Ting und Andreas Heine, Director Communication & Marketing der KIRCHHOFF Automotive GmbH.